

Presseinformation

33 Prozent Plus für Nachrichten-Portale

- BITKOM-Auswertung: Neues Allzeit-Hoch im ersten Quartal
- Die 20 erfolgreichsten Seiten wurden 1,2 Milliarden Mal besucht
- Deutsche Nutzer europaweit im Mittelfeld, Esten und Finnen vorn

Berlin, 21. Mai 2008

Nachrichten werden immer häufiger im Netz gelesen. Im ersten Quartal 2008 haben die News-Portale in Deutschland einen neuen Rekord erreicht: Die zwanzig meistgenutzten Seiten wurden in dieser Zeit insgesamt 1,2 Milliarden Mal besucht. Das ist der höchste bisher erzielte Wert und gleichzeitig ein Plus von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In den ersten drei Monaten 2007 hatten die zwanzig erfolgreichsten Nachrichten-Seiten 896 Millionen Besuche registriert. Das zeigt eine aktuelle Auswertung, die der Hightech-Verband BITKOM vorgelegt hat. „News-Portale haben sich als Informationsquelle fest etabliert“, kommentiert Achim Berg, Vizepräsident des BITKOM. „Die enormen Wachstumsraten sind ein weiterer Beleg, dass der Medienmarkt sich in einem radikalen Umbruch befindet. Dennoch ist in Deutschland ist das Potenzial für Onlinemedien noch bei weitem nicht ausgeschöpft.“

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

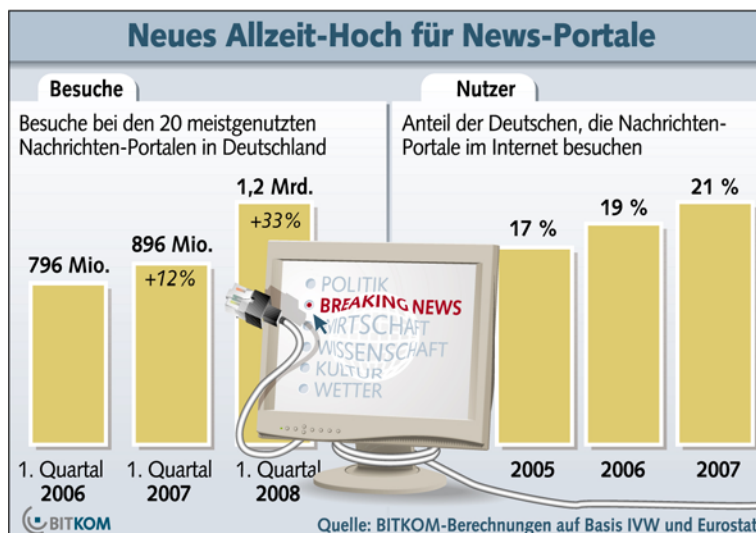
Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Christian Spahr
Pressesprecher
Telekommunikation & Recht
Tel. +49. 30. 27576-112
Fax +49. 30. 27576-400
c.spahr@bitkom.org

Florian Koch
Bereichsleiter
Digitale Medien & E-Dienste
Tel. +49. 30. 27576-249
Fax +49. 30. 27576-400
f.koch@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h. c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder



Presseinformation

33 Prozent Plus für Nachrichten-Portale

Seite 2

Zu den meistgenutzten Nachrichtenportalen zählen nicht nur die thematisch breit aufgestellten Seiten der bundesweiten Tages- und Wirtschaftspresse. Auch Angebote, die sich auf einzelne Themen wie Computer oder Sport konzentrieren, finden sich unter den Top 20. Hinzu kommen Seiten von Regionalzeitungen, die in ihrem Einzugsbereich so stark sind, dass es für eine gute Platzierung im Bundesvergleich reicht. Eines haben diese Portale gemein: Sie sind frei zugänglich. Ein Abo ist nicht nötig. Stattdessen finanzieren sie sich in erster Linie über Werbung.

Die Deutschen liegen bei der Nutzung von Online-News europaweit im Mittelfeld. Mit 21 Prozent der Bevölkerung (16 bis 74 Jahre) entspricht der Wert für 2007 dem EU-Durchschnitt, wie aus einer Erhebung der europäischen Statistikbehörde Eurostat hervorgeht. Spitzenreiter sind die Esten und Finnen – jeder zweite liest aktuelle Nachrichten im Netz. In Rumänien (9 Prozent) und Irland (10 Prozent) werden Nachrichtenportale von den wenigsten Bürgern genutzt. Die Besucherzahlen sind aber in fast allen EU-Staaten in den vergangenen Jahren gestiegen.

Zur Methodik: In der BITKOM-Auswertung werden Nachrichtenportale als Angebote definiert, die ausschließlich und tagesaktuell über Politik-, Wirtschafts-, Sport- oder Fachthemen berichten. In den Angaben zur Anzahl der Besuche sind sämtliche Seiten berücksichtigt, die sich von der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) prüfen lassen.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.100 Unternehmen, davon 850 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.